

Deutsche Fassung

## Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen - Teil 4: Auslegungen zur Normenreihe EN 115

Safety of escalators and moving walks - Part 4:  
Interpretations related to EN 115 family of standards

Sécurité des escaliers mécaniques et trottoirs roulants -  
Partie 4 : Interprétations relatives aux normes de la  
famille EN 115

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 19. Juli 2020 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

# Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort .....	3
Einleitung .....	4
<b>1 Anwendungsbereich.....</b>	<b>5</b>
<b>2 Normative Verweisungen .....</b>	<b>5</b>
<b>3 Liste der Auslegungen.....</b>	<b>6</b>
<b>3.1 Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
<b>3.2 Listen der Auslegungen zu EN 115-1 .....</b>	<b>6</b>
<b>3.3 Listen der Auslegungen zu EN 115-2 .....</b>	<b>10</b>
<b>4 Auslegungen zu EN 115-1 .....</b>	<b>11</b>

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 115-4:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 10 „Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteigen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CEN/TS 115-4:2015.

Die Interpretationen 138 bis 150 wurden in dieser Version ergänzt im Vergleich zur CEN/TS 115-4:2015.

EN 115 besteht aus den folgenden Teilen:

- EN 115-1, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 1: Konstruktion und Einbau*;
- EN 115-2, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 2: Regeln für die Erhöhung der Sicherheit bestehender Fahrtreppen und Fahrsteige*;
- CEN/TR 115-3, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 3: Übereinstimmung zwischen EN 115-1:2008+A1:2010 und EN 115-1:2017* [Technischer Bericht]
- CEN/TS 115-4, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 4: Auslegungen zur Normenreihe EN 115* [Technische Spezifikation; das vorliegende Dokument].

Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung von Auslegungen zur Normenreihe EN 115. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bezieht sich die Zusammenstellung der Auslegungen auf die EN 115-1. Dieses Dokument wird entsprechend dem Fortschritt bei der Erstellung von Auslegungen geändert und/oder ergänzt.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## Einleitung

Normen geben die gemeinsame Auffassung der besten Fachkenntnisse in Europa wieder und werden mit höchster Sorgfalt erarbeitet. Produktnormen können nicht so formuliert sein, dass alle möglichen Lösungen beschrieben und dadurch alle Unsicherheiten beim Verständnis der Anforderungen ausgeschlossen sind. Außerdem ist die Technologie einer ständigen Entwicklung unterworfen, deren Fortschritt nicht schnell genug in Normen übernommen werden kann.

Auslegungen sind ein praxisgerechter Weg, um Folgendes aufzuzeigen:

- a) Antworten auf Fragen zum Verständnis einzelner Abschnitte der Normen;
- b) dem zuständigen CEN-Gremium Rückmeldungen aus der Anwendung der Norm;
- c) Hinweise auf eine Weiterentwicklung und Verbesserung der Normen bezüglich
  - 1) Erfahrungen, insbesondere Unfälle und Sachschäden,
  - 2) technologischer Fortschritte,
  - 3) des Stands der Technik.

## 1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung von Auslegungen, die sich auf die Normenreihe EN 115 beziehen. Dieses Dokument stellt Auslegungen zu EN 115-1:2008+A1:2010 und EN 115-1:2017 zusammen. Auslegungen zu anderen Normen der Normenreihe EN 115 werden aufgenommen, sobald sie zur Verfügung stehen.

Auslegungen dienen dazu, das Verständnis der Abschnitte, auf die sie sich beziehen, zu verbessern und dadurch ein gemeinsames Verständnis zwischen Herstellern, Montagebetrieben, Benannten Stellen, Überwachungsstellen und nationalen Behörden zu erleichtern.

Auslegungen haben nicht den gleichen Status wie die Europäischen Normen, auf die sie sich beziehen. Die Anwendung von Auslegungen gibt den beteiligten Kreisen jedoch die Sicherheit, dass die entsprechende Europäische Norm nicht falsch angewendet worden ist.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 115-1:2008+A1:2010, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 1: Konstruktion und Einbau*

EN 115-1:2017, *Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrsteigen — Teil 1: Konstruktion und Einbau*

EN 349, *Sicherheit von Maschinen — Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen*

EN 1929-1, *Einkaufswagen — Teil 1: Anforderungen und Prüfungen für Einkaufswagen mit oder ohne Kindersitz*

EN 1990:2002, *Eurocode — Grundlagen der Tragwerksplanung*

EN 1990:2002/A1:2005, *Eurocode — Grundlagen der Tragwerksplanung*

EN 1991-1-1, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen auf Tragwerke — Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau*

EN 1993-1-1:2005, *Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten — Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau*

EN 1998-1:2004, *Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben — Teil 1: Grundlagen, Erdbebeneinwirkungen und Regeln für Hochbauten*

EN 13501-1:2007, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*

EN ISO 13857:2008, *Sicherheit von Maschinen — Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008)*

### 3 Liste der Auslegungen

#### 3.1 Allgemeines

Die folgenden Listen enthalten die gültigen Auslegungen dieses Dokuments.

#### 3.2 Listen der Auslegungen zu EN 115-1

Die Auslegungen zu EN 115-1 sind in den Tabellen 1 und 2 aufgeführt.

Tabelle 1 enthält die Auslegungen in numerischer Reihenfolge.

Tabelle 2 enthält die Auslegungen geordnet nach den Abschnitten von EN 115-1:2008+A1:2010 und EN 115-1:2017.

Diese Auslegungen werden in Abschnitt 4 detailliert.

**Tabelle 1 — Liste der Auslegungen in numerischer Reihenfolge**

Nr. der Auslegung	Betroffener Abschnitt/Unterabschnitt	Beginn der Gültigkeit	Stichworte
101	5.3.1	2012-03-14	Erhöhte Randstege an den Trittstufen
102	5.5.2.4, 5.5.3.3	2012-03-14	Form der Fläche von 25 cm <sup>2</sup>
103	5.5.3.3	2012-03-14	Kraft am Balustradensockel
104	5.12.2.1.3, 5.12.2.2.2	2012-03-14	Automatisches Anlaufen im 2-Richtungsbetrieb
105	A.2.1	2012-03-14	Stauraum, fest eingebaute Treppen, Gebäudehöhen
106	5.12.2.5	2012-03-14	Anzahl der Revisionssteuereinrichtungen am Einbauort
107	A.2.4	2012-03-14	Starre Abweiser
108	I.1	2012-03-14	Absperrungen zur Verhinderung des Zugangs von Einkaufs- und Gepäckwagen
109	5.4.3.2	2012-03-14	Prüfung des Antriebs für Stufen und Paletten
110	5.2.1.2	2012-03-14	Steifigkeit der Balustradenaußenverkleidung
111	5.12.2.2.4.1 (Tabelle 6 h))	2012-03-14	Anhalten aufeinander folgender Fahrtreppen
112	5.3.5	2012-03-14	Messung des Abstands zwischen Stufen
113	5.9	2012-03-14	Brandschutz bei Stufen und Paletten
114	5.6.2.1	2012-03-14	Abstände am Handlauf
115	A.2.5	2012-03-14	Stauräume am Ausgang
116	5.12.2.2.4.1 (Tabelle 6 h)), A.2.5	2012-03-14	Fläche des Ausgangs
117	A.2.5, I.2	2012-03-14	Zusätzliche Notabschalteneinrichtung auf Handlaufniveau – Schnittstellen der Fahrtreppe/des Fahrsteigs mit dem Gebäude

Nr. der Auslegung	Betroffener Abschnitt/Unterabschnitt	Beginn der Gültigkeit	Stichworte
118	5.8.2.1, A.3.5	2012-03-14	Standflächen in Betriebsräumen
119	A.2	2012-03-14	Fest eingebaute Einrichtungen in Stauräumen
120	Anhang I	2012-03-14	Absperrungen zur Verhinderung des Zugangs von Einkaufswagen
121	5.4.2.2.2	2014-11-14	Zusatzbremssystem
122	5.3.6	2014-11-14	Anordnung der Einrichtung zur Erkennung fehlender Stufen oder Paletten
123	5.4.2.1.1.1, 5.4.2.1.1.3, 5.12.1.2.1.1	2014-11-14	Elektrisches Bremsen mit Frequenzformer
124	5.4.1.3.2	2014-11-14	Sicherheitsfaktor für Antriebs Elemente
125	4.9, 5.7.2.1	2014-11-14	- 2 horizontal Stufen $\leq 6$ m vs. 3 horizontale Stufen $> 6$ m - unterer Übergangsbogen der Fahrtreppe, Zu-/Abgänge
126	5.3.3.2.2	2014-11-14	Setzstufe, Einsätze
127	5.7.3.2.6	2014-11-14	Kammplattenschalter
128	5.12.2.1.1	2014-11-14	In-Gang-Setzen mit Fahrgästen auf dem Stufen-/Palettenband
129	5.12.2.1.3	2014-11-14	Selbsttätiges In-Gang-Setzen
130	5.7.2.1	2014-11-14	Zu-/Abgang, Höhenunterschied, benachbarte Stufen
131	5.5.3.4 d), Anhang K	2014-11-14	Reibungskoeffizient, Werkstoff
132	A.2.2	2014-11-14	Abmessung $b_{12}$
133	5.5.3.4	2014-11-14	Sockelabweiser
134	3.1.19, 5.4.1.2	2014-11-14	Definition der Nenngeschwindigkeit
135	5.4.2.3	2014-11-14	Übergeschwindigkeit
136	A.2.5	2014-11-14	Stauraum
137	A.2.5	2014-11-14	Stauraum
138	5.3.5	2019-09-30	Abstand zwischen zwei benachbarten Stufen
139	J.2	2019-09-30	Prüfung und Beurteilung der rutschhemmenden Eigenschaften
140	5.3.3.3.1/5.3.3.3.2	2019-09-30	Prüffrequenz für Stufen/Paletten
141	5.5.2.1	2019-09-30	Vertikale Höhe der Balustrade
142	5.12.3 (EN 115-1:2017)	2019-09-30	Notabschalt einrichtung – Trennung der Stromversorgung
143	5.4.3.2 und 6 (EN 115-1:2017)	2019-09-30	Stufen-/Palettenkette – unbegrenzte Nenn-Ermüdungslebensdauer
144	5.4.2.2.2 (EN 115-1:2017)	2019-09-30	Zusatzbremssystem/Prüfung nach Tabelle 11
145	5.1 und Anhang M (EN 115-1:2017)	2019-09-30	Seismik – Anforderungen an Fahrtreppen/Fahrsteige im Vergleich zum Gebäude